

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



November 2012

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

2. Korinther 6,16

## In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung.....	2	18.11.....	11
An(Ge)dacht.....	3	Spangenbergssammlung.....	11
Rückblicke .....	4	Verabschiedung Pfarrerin Thelen.....	11
<i>Erntedanknachmittag am 07.10. in Vol-</i>		Kalender „Anderer Advent“.....	11
<i>kershausen.....</i>	4	Verkaufsstand am Marktsonntag 04.11..	12
<i>Diakoniegottesdienst am 14.10.....</i>	5	Mitarbeiteradvente am 30.11. und 07.12.	
<i>Minigottesdienst.....</i>	6	.....	12
Kirchenvorstandswahlen 21.10.2012 ..	6	<i>Poppenläurer Rampe ist fertig.....</i>	12
<i>Vielen Dank Ihnen allen fürs Wählen</i>		Aus unserer Diakonie.....	13
<i>und Sich-zur-Wahl-Stellen!.....</i>	6	<i>Besuchsdienst im EKH.....</i>	13
<i>Verabschiedung und Einführung der Kir-</i>		<i>Plätze im EKH.....</i>	13
<i>chenvorstände.....</i>	6	<i>Gottesdienste im EKH.....</i>	13
Männer und Frauen.....	7	Gemeinsame, gemeindliche	
<i>Männertreff am 12.11.....</i>	10	Kindertagesstätte.....	13
<i>Frauenkreis Volkershausen am 13.11. und</i>		<i>Kirchengemeindeversammlung in Pop-</i>	
<i>27.11. ....</i>	7	<i>penlauer.....</i>	13
<i>Frauenfrühstück am 15.11.....</i>	7	<i>Jetzt geht es endlich weiter .....</i>	13
<i>Dekanatsfrauentag am 17.11. ....</i>	7	<i>Die neue, gemeinsame, gemeindliche Kin-</i>	
Für unsere Senioren.....	8	<i>dertagesstätte .....</i>	13
<i>Seniorenachmittag</i>		<i>PRÄAMBEL für die Konzeption.....</i>	14
<i>am 04.12. in Maßbach.....</i>	8	Aus unseren Kindergärten.....	15
<i>Seniorenachmittag am 13.11. in Poppen-</i>		<i>Aus der KiTa Maßbach.....</i>	15
<i>lauer.....</i>	8	<i>Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“.</i>	18
<i>Senioren-gymnastik.....</i>	8	Die Kirchenbücher berichten.....	20
Für Familien und Kinder.....	8	<i>Getauft wurden.....</i>	20
<i>Kindergottesdienst in Poppenlauer und</i>		<i>Kirchlich bestattet wurden.....</i>	20
<i>Rothhausen.....</i>	8	Wir gratulieren zum Geburtstag .....	21
<i>Krabbelgruppen.....</i>	9	<i>Maßbach.....</i>	21
<i>Martinsumzüge.....</i>	9	<i>Rothhausen.....</i>	21
<i>Krippenspielprobe.....</i>	9	<i>Poppenlauer.....</i>	21
<i>Schülervormittag an Buß- &amp; Bettag, 21.11.</i>		<i>Volkershausen.....</i>	21
<i>.....</i>	9	Gruppen und Kreise.....	22
Classic Brass am 30.11. in Poppenlauer		Gottesdienste und andere	
mit „Kommet, ihr Hirten“.....	10	Besonderheiten.....	22
Gut zu wissen.....	11	Impressum und Adressen.....	24
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen am</i>			

**Redaktionsschluss** für den **Dezember-Januar-Gemeindebrief**  
ist am 15.11.2012.

## Monatssammlung

**Die kirchliche Monatssammlung November 2012 ist bestimmt für den sozialpflegerischen Dienst.**

Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

# An(Ge)dacht

Liebe Gemeindemitglieder,  
der Monatsspruch für November steht im 2. Korintherbrief im sechsten Kapitel. „Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes.“

Wir sind der Tempel Gottes – und die anderen? Die anderen hängen ihren Götzen nach. Doch der lebendige Gott geht nicht mit den vielen Götzen dieser Welt zusammen. Deswegen die Forderung von Paulus: Zieht euch zurück aus der Welt, denn mit der Welt und ihren Götzen haben wir nichts zu schaffen.

Wie gehen wir mit dieser Forderung um? Sollen wir den Rückzug in die Kirche antreten und die Welt Welt sein lassen? Grundsätzlich geht das meine ich schon deswegen nicht, weil Gott die Welt auch nicht sich selbst überlassen hat. Sondern weil er die Welt geliebt hat, so heißt es im Johannesevangelium, kam er in diese Welt und hat sich ihrer angenommen. Der entscheidende Grund, warum wir als Christen die Welt nicht Welt sein lassen können, heißt Jesus Christus.

Doch er ist in Jesus nicht nur in die Welt gekommen, sondern er ist auch heute noch immer in der Welt. Er ist nicht unendlich weit weg, sondern Gott lebt in jeder und jedem von uns! Das sagt Paulus, wenn er schreibt: „Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes.“ Ist das nicht eine großartige Vorstellung? Gott braucht keine prunkvollen Paläste oder Residenzen, sondern uns, um Wohnung zu nehmen. Das ist erst einmal ein riesiges Kompliment, das uns Gott macht. Zugleich heißt das aber auch, dass wir mit uns nicht allein sind. Wir gehören nicht uns selbst, so sagt es Paulus im 1.

Korintherbrief. Denn weil Gott in uns wohnt, gehören wir ihm. Wir sind Gottes Tempel. Das ist ein immerwährendes Kompliment und zugleich die unablässige Erinnerung: wir gehören nicht uns selbst, sondern zu Gott. Es gibt uns nicht ohne Gott.

Wie also kann man dann christliches Leben beschreiben? Ich denke durch die Begriffe Nähe und Distanz. Wir sind von Gott gewollt und Gott will uns da, wo wir sind, davon bin ich fest überzeugt. Und wir stehen mit der Taufe in Jesu Nachfolge, die uns zu unseren Mitmenschen führt. Diese Nähe ist auch wichtig, denn sonst verstehen wir nicht, was unsere Mitmenschen bewegt, was sie denken.

Und doch sind wir Gottes Tempel. In Jeder und jedem von uns ist gleichsam etwas Heiliges, etwas, was dann eben auch wieder so gar nicht zur Welt passt. Gott ist in der Welt, in uns – und doch ist die Welt nicht Gott. Und das kann uns, denke ich, helfen, dass wir bei aller Nähe zur Welt und zu unseren Mitmenschen auch eine kritische Distanz wahren. Denn nicht alles, was in unserer Welt geschieht und was Menschen tun, hat auch Anspruch darauf, dass wir es uns aus der Nähe ansehen und womöglich für gut befinden. Das Wissen darum, dass wir Gottes Tempel sind, verhilft uns, denke ich, zu gegebener Zeit auch zu einer kritischen Distanz der Welt gegenüber.

Nähe und Distanz zur Welt – beides zugleich so glaube ich, macht christliches Leben aus. Oder anders formuliert: Aus Gott leben und für andere da sein.

Ihr Vikar Manuel Sauer

# Rückblicke

*Erntedanknachmittag am 07.10. in Volkershausen*



Viele Besucher ließen sich bei Kaffee und Kuchen sowie fränkischer Brotzeit musikalisch unterhalten.



Gespannt hörte man der Lesung sowie dem Sketch gerne zu und ließ sich ein Gläschen Federweißen schmecken.



Am 14.10., am Diakoniesonntag, fand der Diakoniegottesdienst des Lauertals in Poppenlauer statt. Statt einer Predigt interviewte Brigitte Bieber (2.v.r.) den Vorstand des Diakonischen Werks Schweinfurt, Jochen Keßler-Rosa (ganz links), der früher auch Pfarrer in Poppenlauer war.

Im Gottesdienst wurden Mitarbeitende unserer diakonischen Einrichtungen

(KiTa Maßbach, ev. Kindergarten Poppenlauer, Diakoniestation Lauertal, Erhard-Klement-Haus) mit einer Blume geehrt, die schon 25 oder mehr Jahre bei uns tätig sind:

Barbara Conhoff (2.v.l.), Aurelia Wagner (3.v.l.), Birgit Ortloff, Inge Müller, Gunda Baumgart (6.v.l.).

Angeregte Gespräche fanden im Anschluss beim Kirchenkaffee statt. WW

### Ein HALLO des Minigottesdienst-Teams

Unser letzter Minigottesdienst am 30.09.2012 war echt Klasse!!! Wir spielten mit allen Anwesenden die Geschichte von Jesus und dem Sämann nach. Es muss schon viel geschehen bis aus einem Korn viele Körner werden. Im Anschluss stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mahl – es gab Bohneneintopf von uns am Vortag gekocht. Fast je-



der hatte dazu seinen Löffel mitgebracht; für alle ohne Besteck fand sich

noch ein Löffel. Es wurde eine gemütliche Runde. Ein herzliches **Dankeschön** Euch allen, die Ihr da ward, denn nur mit Euch konnte dieses schöne Beisammensein gelingen. Auch Dir, Eva, ein herzliches **Dankeschön** für die gemeinsame Zeit. Du hast uns ermutigt, weiterzumachen, wenn wir schon überlegten aufzuhören, und uns mit Ideen inspiriert, so konnten wir zu einem richtig guten Team wachsen. Wir wünschen Dir viel Erfolg bei Deiner neuen Herausforderung, vor allem aber von ganzem Herzen unendliches Glück, Gesundheit und Gottes Segen, sowie die bestmögliche Entwicklung auf dem Weg des Lebens.

Herzliche Grüße

Euer MiniGo-Team!

PS: Herzliche Einladung schon jetzt zum Familiengottesdienst am 24.12. um 14.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Maßbach. Das MiniGo-Team bereitet das Krippenspiel vor, das ihr dann alle in diesem Gottesdienst sehen könnt. Eine Waldweihnacht wird es in diesem Jahr nicht geben.

## Kirchenvorstandswahlen 21.10.2012

*Vielen Dank Ihnen allen fürs Wählen  
und Sich-zur-Wahl-Stellen!*

*Verabschiedung und Einführung  
der Kirchenvorstände*

Liebe Gemeinde,  
Sie haben gewählt!

Nun ist es Zeit „Danke“ zu sagen, bei jenen Kirchenvorstehern, die sich die vergangenen 6 Jahre in ihrem Amt engagiert haben. Gleichzeitig wird der neu



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2012

gewählte Kirchenvorstand eingeführt.  
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- \* Rothhausen am 18.11. um 08.45 Uhr
- \* Maßbach am 02.12. um 10.00 Uhr
- \* Volkershausen am 02.12. um 18.00 Uhr
- \* Poppenlauer am 02.12. um 10.00 Uhr
- \* Thundorf am 09.12. um 08.45 Uhr

# Männer und Frauen

## Männertreff am 12.11.

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

**Der nächste Männertreff** findet statt:

Wann: Montag, 12.11. um 10 Uhr  
 Wo: Pfarrscheune Maßbach  
 Thema: „Von Bürgerrechtlern, Wendehälse und Stasispitzeln.“

Referent: Herr Leo Pfennig, Münsterstadt

## Frauenkreis Volkershausen am 13.11. und 27.11.

Herzliche Einladung zum Frauenkreis Volkershausen

- 13.11. Basteln für Advent und Weihnachten
- 27.11. Spieleabend

Frauen, die gerne einmal auf Probe kommen möchten, sind herzlich willkommen. E.G. und das Frauenkreisteam

## Frauenfrühstück am 15.11.

Zu unserem Frauenfrühstück im Café Miteinander laden wir alle herzlich ein. Sie haben Gelegenheit, gemeinsam in gemütlicher Runde zu frühstücken, sich zu unterhalten und dabei kennen zu lernen. Danach gibt es ein Referat. Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Wann: Donnerstag, den 15.11.2012 um 9.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Massbach

Thema: „Haustürgeschäfte“

Referent: KHK Herr Georg Vollmuth (Kripo Schweinfurt)

## Dekanatsfrauentag am 17.11.

Herzliche Einladung zum

24.



# Dekanatsfrauentag

Samstag  
17. November  
2012

14:00 Uhr  
- 17:30 Uhr

Eine faszinierende Frau  
des Mittelalters

## Hildegard von Bingen



Evang. Gemeindezentrum (EGZ)

im Kräuterdorf **Schwebheim**

Ref.: Barbara Mantel, Schweinfurt

anschließend ökumenische Andacht in der  
kath. Kirche St. Hedwig (gegenüber EGZ)

Verantwortlich: Die Dekanatsfrauenbeauftragten

## Für unsere Senioren

### Seniorenachmittag am 04.12. in Maßbach



Am Seniorennachmittag im Herbst drehte sich alles um Äpfel und Ernte. Hier ein Foto von der Tischdekoration – wie immer liebevoll

vom Team gestaltet.

Herzliche Einladung zum SENIORENNACHMITTAG im Advent in Maßbach

am Dienstag, den **04.12.**

um **14.30** Uhr

in der Pfarrscheune Maßbach.

### Seniorenachmittag am 13.11. in Poppenlauer

Wir laden ein zu unserem nächsten Seniorennachmittag

am **Dienstag, den 13.11.**  
um **14.00** Uhr

im Evang. Gemeindehaus Poppenlauer.

Anlässlich des Jahresthemas „Kirchenmusik“ der Reformationsdekade (2007-2017) spricht

**Pfarrerin Eva Thelen**  
über  
**Reformation und Kirchenlieder**

Danach kommt schon der Advents-Seniorenachmittag am Sonntag, 09.12., am 2. Advent .

### Seniorengymnastik



Sie wollen sich etwas bewegen?

Dafür gibt es SENIORENGYMNASTIK jeden Dienstag um 15.00 Uhr im EKH Maßbach und jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer

## Für Familien und Kinder

### Kindergottesdienst in Poppenlauer und Rothhausen

Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags – außer in den Schulferien – um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** ist auch in Herbst- und Winterferien Kindergottesdienst. Wir beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermut-

machied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch gefeiert am 18.11. um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

**KINDER-**



**GOTTESDIENST**



## Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr im evang. Kindergarten Poppenlauer.

## Martinsumzüge

Im November ziehen wir wieder durch die Straßen. Die Kinder unserer Ortschaften feiern St. Martin.

Dazu laden ein

\* die KiTa **Maßbach** am 11.11. um 17 Uhr

\* Poppenlauer – wird noch bekannt gegeben.

\* die Kirchengemeinde **Volkershausen** am 10.11. Beginn ist um 17.00 Uhr in der evang. Kirche mit einer kurzen Andacht. Danach laufen wir durch Volkershausen bis zum Feuerwehrhaus. Dort gibt es leckere Sachen zum Aufwärmen und Verweilen.

\* die Kirchengemeinde **Rothhausen** am 11.11. um 17.00Uhr – Beginn mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche; anschließend Laternenumzug mit der Lauertal-Kapelle zur Turnhalle.

## Krippenspielprobe



Spielst du gerne Theater und machst Anderen gerne damit eine Freude?

Dann bist du bei uns richtig. Wir laden dich ein zur **Krippenspielprobe am Mittwoch, den 28. November von 16.30 – 17.30 Uhr ins Jugendheim Maßbach.**

Wir treffen uns bis Weihnachten jeden Mittwoch und führen unser Stück dann an Heilig Abend im Gottesdienst auf.

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf dich!

Das MiniGo-Team

## Schülervormittag an Buß- & Bettag, 21.11.

Am schulfreien Buß- und Bettag, 21.11., laden wir alle Kinder von der 1. - 6. Klasse herzlich ein, die etwas Besonderes erleben möchten.

Los geht's mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche Maßbach. Im Anschluss frühstücken wir gemeinsam und werden uns dann mit einem Thema kreativ beschäftigen.

*Bitte bringt Schere, Kleber und Buntstifte mit.*

Wir freuen uns auf dich.

E.T. und Team

## Classic Brass am 30.11. in Poppenlauer mit „Kommet, ihr Hirten“



Classic Brass stellt nach den zwei erfolgreichen Gastspielen am 30. Juli 2011 und 27. Januar 2012 in der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche sein glanzvolles Weihnachtsprogramm »Kommet, ihr Hirten!« an gleicher Stelle vor. Das renommierte Ensemble läutet damit die für zahllose Menschen schönste Zeit des Jahres ein – Advent und Weihnachten. Mit den gefühlvoll vorgetragenen Blechbläserklängen dürfen sich die Konzertbesucher zwei musikalische Stunden der Ruhe und Besinnung gönnen und die Vorfriede auf das Fest der Christgeburt in ihre Herzen einziehen lassen.

Classic Brass ist ein professionelles, in-

ternational besetztes Blechbläser-Ensemble, das in den drei Jahren seines Bestehens bereits über 250 erfolgreiche Konzerte gespielt hat und voller Stolz drei vielbeachtete CD-Produktionen vorweisen kann. Die samtweich und virtuos geblasene Piccolo-Trompete des Venezianers Paolo Fazio paart sich mit den gefühlvoll gestalteten Tönen des sächsischen Trompeters Jürgen Gröblicher, während das charaktervolle Horn des Belgraders Aleksandar Crnojević die Verbindung schafft zu der von dem Ungarn Szabolcs Szücs exzellent intonierten Posaune und der meisterhaft beherrschten Tuba des ebenfalls aus Ungarn stammenden Roland Krem. Als Ensemble musiziert

Classic Brass kammermusikalisch transparent, doch zugleich mit einer sinfonischen Pracht und Dynamik, wie nur solch exzellente Blechbläser sie zu entfalten vermögen.

Classic Brass hat in seinem neuen Weihnachtsprogramm großartige, zeitlose Kompositionen zusammengestellt. Die Auswahl reicht von der schlichten Volksweise bis hin zu höchst anspruchsvollen Stücken alter und neuerer Meister. Die Komponisten, deren Werke interpretiert werden, sind zum Beispiel Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli und Peter Tschaikowski. Umrahmt wird das

musikalische Programm weihnachtlicher Kompositionen von der stimmungsvollen und charmanten Moderation Jürgen Gröblehners. Dieser Abend verspricht eine gelungene Mischung aus Spielkunst und Besinnlichkeit zu werden – ein berührendes Konzerterlebnis in der Vorweihnachtszeit!

**Der Eintritt zum Konzert ist frei.** Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.

Classic Brass - Jürgen Gröblehner  
juergen.groeblehner@classicbrass.de  
[http:// www.classicbrass.de](http://www.classicbrass.de)

## Gut zu wissen

### *Kirchenkaffee in Volkershausen am 18.11.*

Der Kirchenkaffee in Volkershausen findet am 18. November statt. Herzliche Einladung zum Beisammensein nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.

### *Spangenbergssammlung*

Sie können Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche im Zeitraum vom 19.-24. November 2012 im Jugendheim, Küche in Maßbach, oder in der Rottmannsgasse 1, Poppenlauer, abgeben.

Kleidersäcke liegen in den Kirchen aus oder erhalten Sie im Pfarramt.

### *Verabschiedung Pfarrerin Thelen*

Im „Gottesdienst zwischen den Jahren“ am 30.12.12 wird Pfarrerin Eva Thelen verabschiedet. Wir feiern diesen Gottesdienst um 10.00 Uhr in Maßbach.

### *Kalender „Anderer Advent“*

Der Kalender „Anderer Advent“ beinhaltet eine Mischung aus Geschichten, Gedichten und Bildern lädt ein, täglich einige Minuten innezuhalten – zu träumen, nachzudenken, zu schmunzeln und zu meditieren. Der Kalender begleitet Sie vom Vorabend des 1. Adventssonntag 2012 bis zum Epiphaniastag am 6. Januar 2013.

Der andere Adventskalender kann zum Preis von 7,50 € beim Pfarramt in Maßbach oder Poppenlauer bis zum 14.11.2012 bestellt werden.

## Verkaufsstand am Marktsonntag 04.11.

Die Kirchenaußenrenovierung ist geschafft und wir haben dies mit einem Gottesdienst gefeiert.

Da wir aber noch Geld für den Kirchturm benötigen, öffnet Barbara Conhoff am Marktsonntag 04.November 2012, einen Verkaufsstand mit selbst gemachter Marmelade, Liköre, Gesangbuch –Engel, Kerzen kleine genähte Christbäume als Anhänger und selbstgestrickte Kindersocken und andere schöne Dinge.

Es gibt auch noch eine Besonderheit, von unserem Kirchturm; Schieferplatten,



die Sie zur Tischdekoration verwenden können (Muster sind zur Anschauung vorhanden). Kinder haben die Möglichkeit in Trockenfilztechnik Sterne und Glocken anzufertigen.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und ihre Unterstützung. Der Erlös des Marktsonntags ist zugunsten des Glockenturms

Ihr Kirchenvorstand

## Mitarbeiteradvente am 30.11. und 07.12.

Am 30. November findet der Mitarbeiteradvent in der Pfarrscheune Maßbach, am 7.12. im Gemeindehaus Poppenlauer statt.

## Poppenläurer Rampe ist fertig



Die Rampe an der Kirche in Poppenlauer für Rollatoren, Kinderwägen, Rollstühle ist fertig, und die Sanierung des Südtores wird auch bald vollendet sein. Das muss natürlich noch gebührend gefeiert werden.

An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an unseren Architekten Reinhard Seufert und alle Handwerker, die mitgearbeitet haben.

WW

## Aus unserer Diakonie

### *Besuchsdienst im EKH*

# Diakonie Lauertal

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich wieder am Di., 6. November 2012, 19.00 Uhr im Erhard-Klement-Haus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### *Plätze im EKH*



Obwohl unser kleines Haus oft sagen muss,

dass wir gerade keinen Mann oder keine Frau aufnehmen können, versuchen Sie es bitte wieder! Denn es werden immer wieder Plätze frei, auch in der Kurzzeitpflege.

### *Gottesdienste im EKH*

Monatlich finden im Erhard-Klement-Haus sowohl evangelische wie katholische Seniorengottesdienste statt. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen. Der evangelische Gottesdienst findet immer am 1. Samstag im Monat, der katholische immer am 3. Samstag im Monat, jeweils um 16.30 Uhr statt.

Abendmahl wird in den evangelischen Gottesdiensten in der Regel immer in den geraden Monaten (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) gefeiert.

## Gemeinsame, gemeindliche Kindertagesstätte

### *Kirchengemeindeversammlung in Poppenlauer*

Am 10.10. fand im ev. Gemeindehaus Poppenlauer eine öffentliche Gemeindeversammlung der ev. Kirchengemeinde Poppenlauer statt. erklärte Dabei stellte Pfarrer Weich für den Kirchenvorstand die Situation dar; nachzulesen unter den Kindertagesseiten von [www.lauertal-evangelisch.de](http://www.lauertal-evangelisch.de).

### *Jetzt geht es endlich weiter*

Nach dem Bürgerentscheid am 14. Oktober gehen nun die Arbeiten am An-

und Neubau des Kindergartens an der Lauer endlich los.

### *Die neue, gemeinsame, gemeindliche Kindertagesstätte*

Nachdem ein ökumenischer Träger (im Sinne der evangelischen und katholischen Kirchen) für die geplante gemeinsame Kindertagesstätte nicht verwirklicht werden kann, ist die Marktgemeinde bereit, die Trägerschaft zu übernehmen.

Dazu trafen sich schon am 23. Juli 2012 die Bürgermeister und Vertreter von Sankt Georgsverein und evangeli-

schem Kirchenvorstand Poppenlauer einschließlich der beiden Poppenläurer Pfarrer.

Sie formulierten miteinander eine „Präambel“ für die Konzeption der neuen, gemeinsamen, gemeindlichen Kindertagesstätte.

Darin soll die bisherige Verantwortung beider Kirchen für die Kindergartenarbeit in Poppenlauer gewürdigt und ihr Mitwirken in der zukünftigen gemeindlichen KiTa festgeschrieben werden.

Insbesondere waren sich alle Gesprächsteilnehmer einig, dass die kommunale Trägerschaft die beste Möglichkeit für die gemeinsame Kindertagesstätte ist.

### **PRÄAMBEL für die Konzeption**

*Die neue, gemeinsame, gemeindliche Kindertagesstätte Poppenlauer wird getragen von der Marktgemeinde Maßbach. Sie ist im Jahr 2012 aus den Kindergärten der Römisch-Katholischen und der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poppenlauer hervor gegangen; ihre christliche Prägung wird auch weiterhin durch die beiden Kirchengemeinden in Poppenlauer mitverantwortet.*

*Seit 1909 gab es die katholische Kindertagesstätte Wolkenhaus, getragen durch den Sankt Georgsverein Poppenlauer e.V., Mitglied des Caritasverbandes; seit 1951 den Kindergarten Sonnenschein der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Poppenlauer.*

*Die Kindergärten wurden gegründet und betrieben, weil die Kirchen es als ihre grundlegende Aufgabe sehen, Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen, Kinder ganz selbstverständlich im christlichen Glauben an den guten Gott und*

*mit christlichen Werten aufwachsen zu lassen, und weil es für eine glückliche Kindheit wünschenswert ist, dass die Kinder frühzeitig in lebendiger und froher Gemeinschaft mit Gleichaltrigen spielen und lernen können.*

*Beide Kindergärten arbeiteten auf den Grundlagen christlicher Werte unter Berücksichtigung der jeweils eigenen konfessionellen Ausprägungen. Auf diesen Grundlagen soll auch zukünftig jede gemeinsame Kindergartenarbeit beruhen. Auch die Marktgemeinde teilt diese Begründung der Kindergartenarbeit.*

*So war es folgerichtig, dass sich seit 2011 die Vertreter der beiden kirchlichen Träger und der Marktgemeinde unter reger Beteiligung der Bevölkerung zusammen taten, um miteinander eine gemeinsame, christlich geprägte Kindertagesstätte für Poppenlauer zu planen und zu verwirklichen, in dem die bisherigen konfessionellen Kindergärten aufgehen.\**

*Die Marktgemeinde Maßbach ist selbst Bau- und Betriebsträger und damit unmittelbar für Kinder, Personal, Bau und Konzeption verantwortlich.*

*Die Kirchengemeinden vor Ort führen ihr Engagement in der Kindergartenarbeit weiter:*

- *Sie wirken bei der Konzeption der neuen, gemeinsamen, gemeindlichen Kindertagesstätte durch einen „Kirchlichen Beirat für die Kindertagesstätte Poppenlauer“ mit. Dieser besteht zu gleichen Teilen aus Delegierten von Marktgemeinderat, Pfarrgemeinderat der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Poppenlauer und Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Poppenlauer. \*\**

- Sie gestalten die christliche religiöse Erziehung in der Kindertagesstätte mit. Vertreter und Vertreterinnen der Kirchengemeinden, insbesondere auch Pfarrerrinnen und Pfarrer, sind in der Kindertagesstätte zur Bezeugung des christlichen Glaubens und zur Vermittlung christlicher Werte und Traditionen (auch katholischer und evangelischer) ausdrücklich willkommen. Dazu werden in der Konzeption auch Zeiten und Orte eingeräumt. \*\*\*

In der neuen, gemeinsamen, gemeindlichen Kindertagesstätte Poppenlauer freuen wir uns auf Kinder zwischen 0 und 10 Jahren, dass sie miteinander in lebendiger und froher Gemeinschaft spielen, lernen und nachdenken; wir wollen die Eltern, die unserem pädagogischen Personal ihre Kinder anvertrauen, in ihrer Erziehungsarbeit kompetent und liebevoll unterstützen. Denn es ist

unser Ziel, dass sich Familien und Bürger hier in Poppenlauer und in der Marktgemeinde Maßbach wohl fühlen und gerne teilhaben am Leben der Gemeinde.

ANMERKUNGEN (als Fußnoten der Präambel)

\* In der Planungsphase waren hier verschiedene Trägermodelle und Standorte diskutiert worden. Die natürliche gemeinsame Fortsetzung der kirchlichen Kindergartenarbeit wäre ein kirchlich-ökumenischer Trägerverein gewesen: zugehörig zu beiden Kirchen, also Mitglied sowohl der Caritas der Diözese Würzburg, wie des Diakonischen Werks der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Letztlich konnte diese Variante nicht weiter verfolgt werden.

Heftig wurde um den Standort gerungen. Hier war neben dem Anbau an den bisherigen evangelischen Kindergarten an der Lauer vor allem noch der Standort in Nachbarschaft der Grundschule im Gespräch.

\*\* Konzeptionelle Mitwirkung der Kirchen durch den Kirchlichen Beirat: Die Konzeption und ihre Veränderungen sind durch den Marktgemeinderat zu beschließen; davor ist die Stellungnahme des Kirchlichen Beirates einzuholen und zu würdigen. Weitere Einzelheiten werden im Haupttext der Konzeption stehen.

\*\*\* Weitere Einzelheiten werden im Haupttext der Konzeption stehen.

## Aus unseren Kindergärten

### Aus der KiTa Maßbach



Liebe Leser,  
liebe Leserinnen,

jetzt hatten wir doch  
noch eine wunderschöne  
Herbstzeit.  
Die Natur zeigte uns

ihre volle Schönheit mit farbenprächtigen Herbstlaub und die Kinder freuten sich über die reiche Haselnussernte bei unseren Sträuchern.

Nachfolgend einige Herbstimpressionen:



Die Kinder genießen die Herbstsonne und die vielfältigen Spielmöglichkeiten auf unserem Gelände.

Auch die Jüngsten sind fleißig dabei das Laub auf zu kehren.



### Erntedank

Unsere „Pusteb Blumenkinder“ gestalten mit ihrem Früchtespiel den Familiengottesdienst mit.



### Feuerwehrrübung

Bei unserer hausinternen Feuerwehrrübung mit Feuerwehrfrau Diana übten wir, wie wir aus dem Haus kommen, wenn es raucht und qualmt. Wir krabbelten Diana hinterher und liefen ohne Jacken und Straßenschuhe zu unseren Nachbarn Familie Hub. Dort wäre auch



bei einem Echtfall unsere Sicherheitsstation.

### Kürbiszeit

Zwanzig fleißige „Pusteb Blumenkinder“ schnippelten einen 24 Pfund schweren



Kürbis klein und verkochten ihn zu einer leckeren Kürbissuppe, die, mit Weißbrot als Beilage, allen Kindern schmeckte.

## Grünland

Alleine essen, das probieren schon die Jüngsten.



Zeit um Bücher anzuschauen nehmen sich auch die Kinder vom Grünland. Gemeinsam macht dies oft mehr Spaß.

## In den nächsten Wochen wollen wir uns dafür Zeit nehmen:

*Für die neuen Kinder*, die sich bei uns eingewöhnen und uns kennen lernen wollen. Wir werden versuchen, dass die **Eingewöhnungszeit** für die Kinder aus anderen Ländern wie der USA und Ungarn eine fröhliche Zeit wird und wir uns auch sprachlich verstehen werden.

Im Grünland werden fast jeden Monat neue Kinder eingegliedert, somit ist dort die **Eingliederungszeit** ein immer wiederkehrender Prozess. Diese Zeit will behutsam gestaltet und, wenn möglich, am Tempo des Kindes fest gemacht werden. Auch die Eltern und andere Bezugspersonen wie Oma oder Opa lernen uns während dieser Anfangszeit kennen und erfahren Wissenswertes über unsere Arbeit.

*Zum Plätzchen und Kuchen backen.*

Denn am **Sonntag, 04.11.12 ist unsere KiTa mit ihrem Stand auf der Marktmeile** zu finden. Fleißige Bäcker und Bäckerinnen tragen dafür Sorge, dass die Besucher Leckerer kaufen können.

*Für Spiel, Geschichten und Lieder rund um St. Martin.*

Am Sonntag, 11.11.12 findet unser alljährlicher Martinsumzug statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz. Dort werden wir unsere Martinslieder singen und dann gemeinsam an der Hauptstraße zum Erhard Klement Haus laufen. Über die Schanzstraße ziehen wir zur KiTa hoch.

Für das leibliche Wohl gibt es gebackene Martinsgänse, Würstchen, Tee und Glühwein.

*Für Spiel, Tanz, Bewegung*, Bilderbücher anschauen, mit den Erzieherinnen spielen.

*Zum Ausprobieren* von so manchem und um eigene Erfahrungen machen.

*Für Qualifizierung und Weiterbildung.* Am Dienstag, 13.11.12 haben die Mitarbeiterinnen außerhalb der Öffnungszeiten eine Informationsrunde mit einer Mitarbeiterin der koordinierenden Kinderschutzhilfe Bad Kissingen, kurz KOKI, genannt. Thema ist Familienbegleitung und frühe Hilfen.

*Um nachzudenken und zu beten.* Am Buß- und Betttag, **Mittwoch, 21.11.12 ist unser Haus mit einer Notgruppe geöffnet.** Es werden die Kinder betreut, deren Eltern die Betreuung durch Berufstätigkeit oder wichtige Termine nicht selbst übernehmen können.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

als Ihre

Ulrike Blümlein



## ERNTEDANK



Am Sonntag, 07.10.12 feierten wir gemeinsam das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst in der evang. Kirche. Wir, die Kindergartenkinder, zogen zu Beginn in die Kirche ein und sangen das Lied „Wenn wir zum Erntedankfest gehn“. Unsere mit Obst und Gemüse gefüllten Körbchen stellten wir auf den schön geschmückten Altar. Während dem Gottesdienst wurde die Geschichte von der Maus „Frederick“ erzählt. Einige Vorschulkinder spielten bei der Geschichte als Mäuse und Farben mit. Alle Mäuse sammelten viele Vorräte für den Winter, nur Frederick half nicht mit. Er sammelte stattdessen Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für den Winter. Während der Winterzeit merkten die Mäuse dann, das nicht nur Nahrung wichtig ist zum überleben, sondern auch Wärme, schöne Gedanken und

gute Gespräche.

Bei einem Spaziergang am nächsten Tag, besuchten wir nochmal die evang. Kirche und schauten uns die vielen Erntedankgaben und den Schmuck an.

## ELTERNBEIRATSWAHL

Am 04.10.12 luden wir alle Eltern der Sonnen- und Sternengruppe in den Kindergarten ein. Zu Beginn wurden den Eltern aktuelle Informationen und Veränderungen mitgeteilt. Herr Pfarrer Weich gab einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation „gemeinsamer Kindergarten“ und unsere Elternbeiratsvorsitzende informierte die Eltern über die Aufgaben des Elternbeirats.

Es erklärten sich ganz schnell sechs Eltern für den Elternbeirat bereit und auch der Festausschuss für unser Kindergartenfest wurde an diesem Abend schon



gefunden.

Unser neuer Elternbeirat:

1. Vorsitzender: Thorsten Ort
  2. Vorsitzende: Nadja Bosin
- Schritfführer: Daniel Heuchler  
Beisitzer: Inge Seith, Eva Jung, Wolfgang Summa

Wir bedanken uns recht herzlich für die große Teilnahme am Elternabend und für das Engagement bei der Elternbei-

ratswahl. VIELEN DANK!

## TEAMFORTBILDUNG

Das gesamte Team vom evang. Kindergarten „Sonnenschein“ nimmt an einer mehrtägigen „Quaka“-Teamqualifizierung teil. An einem Freitag Nachmittag und an zwei Samstagen werden wir uns gemeinsam mit einem Kindergarten-Team aus Hammelburg mit dem Thema „U3“ (Kinder unter 3 Jahren): Eingewöhnung, Übergänge gestalten (Transitionen), Raumgestaltung und Materialangebote beschäftigen. Wir freuen uns auf neue Impulse, Ideen und Inhalte die wir in unsere Arbeit einfließen lassen können.

## HERBSTZEIT IM KINDERGARTEN



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

Die Kinder im Kindergarten haben auch schon gemerkt das sich in der Natur zur

Zeit vieles verändert. Die Blätter werden bunt und fallen von den Bäumen, das Obst an den Bäumen ist reif, es wird kühler.

Unsere Fenster gestalten wir zur Zeit herbstlich, aus gesammelten Kastanien werden Ketten gebastelt, wir haben schon einen Apfelkuchen gebacken und aus Kürbis und Zucchini kochten wir eine leckere Suppe. Wir hoffen es gibt noch einige schöne Herbsttage, an denen wir die Natur, die Sonne, den Wind und die vielen bunten Herbstfarben erleben können.

### TERMINE:

- 06.11. Die Zahnärztin kommt zu uns und zeigt den Kindern das richtige Zähne putzen.
- 08.11. Ökumenischer Kita-Kongress in Nürnberg
- 12.11. Martinalgottesdienst und -zug; Beginn am Schrimpfischen Schloss
- 13.11. Die Kinder singen um 14 Uhr beim Seniorennachmittag
- 21.11. Buß- und Betttag Kindergarten bis 13 Uhr geöffnet

Ich wünsche allen noch eine schöne Herbstzeit.

**Tanja Stäblein**

# Die Kirchenbücher berichten

*--- In der Web-Ausgabe nicht enthalten ---*

## Wir gratulieren zum Geburtstag



**Wir wünschen  
allen Geburtstagskindern  
Gottes Segen und Geleit  
im neuen Lebensjahr.**

*--- In der Web-Ausgabe nicht enthalten ---*

# Gruppen und Kreise

In diesem Wochenplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

## Montag

M,V 20.00 Bibelkreis in Maßbach u. Volkershausen

## Dienstag

M 09.30 Krabbelgruppe I  
 M 15.00 Seniorengymnastik im EKH  
 P 17.30 Kindergruppe ab 1. Klasse  
 P 18.00 Konfirmandenkurs  
 V 19.00 Frauenkreis in Volkershausen  
 M 19.30 Posaunenchor Maßbach-Volkershausen  
 P 20.00 Kirchenchor in Poppenlauer

## Mittwoch

P 09.30 Krabbelgruppe im ev. Kindergarten  
 P 17.45 Seniorengymnastik in Poppenlauer

## Donnerstag

P 19.00 Jugendchor in Poppenlauer  
 M 20.00 Kirchenchor in Maßbach  
 P 20.00 Posaunenchor

## Freitag

P 16.45 Kinderchor

# Gottesdienste und andere Besonderheiten

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Sa, 03.11. M 16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus

**So, 04.11.**

## **22. Sonntag nach Trinitatis - Reformationsfest**

T 08.45 Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl  
 V 08.45 Gottesdienst  
 M 10.00 Gottesdienst  
 P 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Di, 06.11 M 19.00 Besuchsdienstkreis im EKH

Mi, 07.11. P 19.00 Abendgebet

Sa, 10.11. M, alle 08.00 Präparandensamstag aller Lauertal-Präparanden

V 17.00 Martinszug

<b>So, 11.11.</b>			<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
	M	10.00	Gottesdienst (Beurteilung von Pfrin Thelen)
	P	10.00	Gottesdienst
	M	17.00	Martinszug der KiTa Maßbach
	R	17.00	Martinszug; Beginn evang. Kirche

Mo, 12.11.	P	16.00	Martinsgottesdienst und -zug
	P, alle	18.15	Gemeindebriefredaktion
Mi, 14.11.	P	19.00	Abendgebet

<b>So, 18.11.</b>			<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>
	R	08.45	Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden
	P	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden

<b>Mi, 21.11.</b>			<b>Buß- und Betttag</b>
	M	09.00	Schülervormittag
	P	10.00	Gottesdienst mit Beichte
	P	14.00	Beichtgottesdienst mit Abendmahl
	R	18.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
	V	18.00	Gottesdienst mit Beichte
	M	19.30	Gottesdienst mit Beichte

<b>So, 25.11.</b>			<b>Ewigkeitssonntag</b>
	T	08.45	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	V	08.45	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	M	10.00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	P	10.00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Mi, 28.11.	M	16.30	Krippenspielprobe
Fr, 30.11.	M		Mitarbeiteradvent
Sa, 01.12.	M	16.30	Gottesdienst im EKH mit Abendmahl

<b>So, 02.12.</b>			<b>1. Advent</b>
	R	08.45	Gottesdienst
	P	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes anschl. Beichte und Abendmahl
	M	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes
	M		Anschl. Beichte und Abendmahl
	V	18.00	Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes; Beichte und Abendmahl

# Impressum und Adressen

Herausgeber:

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN** (Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände)

**MASSBACH**

Artur Schneider, Tel. 09735/242

**POPPELAUER**

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

**ROTHHAUSEN**

Grete Heilinger, Tel. 09724/1835

**THUNDORF**

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

**VOLKERSHAUSEN**

Luise Kamenik, Tel. 09735/768

## Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune

Poppenlauer Gemeindehaus

Volkershausen Gemeindehaus

## Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr

Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067

Margit Seith, Tel. 09735/1280

## EVANG.-LUTH. PFARRAMT MASSBACH

**Pfarrerin z.A. Eva Thelen**

Tel. **09735/233**

Fax 09735/828341

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: [massbach@lauertal-evangelisch.de](mailto:massbach@lauertal-evangelisch.de)

Sekretärin Margit Krug

Raiffeisenbank Maßbach

Mo 9-12 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Konto 3212866

BLZ 790 692 13

## EVANG.-LUTH. PFARRAMT POPPELAUER

**Pfarrer Dr. Wolfgang Weich**

Tel. **09733/1080**

Fax 09733/780718

Hauptstraße 103, 97711 Poppenlauer

Email: [poppenlauer@lauertal-evangelisch.de](mailto:poppenlauer@lauertal-evangelisch.de)

Email: [sauer@lauertal-evangelisch.de](mailto:sauer@lauertal-evangelisch.de)

Vikar Manuel Sauer

Tel. 09733/241840

Sekretärin Ruth Wenzel

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Konto 3505600

BLZ 790 692 13

## DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

Tel. **09735/910126** Fax 09735/910153

In Notfällen auch nachts erreichbar.

## ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Anette Thornton

Tel. **09735/91010**

Fax 09735/910128

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

## KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein

Dora-Müller-Str. 7

97711 Massbach

Tel. **09735/1430**

Fax 09735/828427

Email: [KiTa@lauertal-evangelisch.de](mailto:KiTa@lauertal-evangelisch.de)

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.

## EV. KINDERGARTEN POPPELAUER

Leiterin: Birgit Ortloff

Hauptstraße 77

97711 Poppenlauer

Tel. **09733/1269**

Email: [kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de](mailto:kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de)

Träger: Evang.-Luth. Kirchengde. Poppenlauer